Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.11.2026

---

1 Kalkulation der Verwaltungsgebühren und Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Verwaltungsgebührenkalkulation vom Oktober 2026 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen.

2. Die Stadt Erbach wird weiterhin Gebühren für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornimmt, erheben (Verwaltungsgebühren).

3. Den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen wird zugestimmt.

4. Der Festlegung des Anteils der verwaltungsweiten Gemeinkosten in Höhe von 10% sowie der amts- bzw. fachbereichsinternen Gemeinkosten in Höhe von 19,58% wird zugestimmt.

5. Der in der Kalkulation aufgeführten Sachkostenpauschale wird zugestimmt.

6. Die ermittelten Gebührenobergrenzen werden aufgrund der Verwaltungspraktikabilität auf halbe Euro abgerundet.

7. Auf Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Verwaltungsgebühren wie in der Kalkulation vorgeschlagen festgesetzt und in das Gebührenverzeichnis (Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung) aufgenommen.

8. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) vom 23.11.2026 wird entsprechend der Anlage beschlossen.

---

2 Annahme von Spenden

Beratungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig, die eingegangenen Spenden in Höhe von 1.176,49 € anzunehmen.

---

3 Bekanntgaben, Verschiedenes

Beratungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

Tag der Bereitstellung: Dienstag, 10.11.2026